



Dog Trainer Pro III.1



*Hundeeziehung
professionell & artgerecht*

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen *Dog Trainers*.

Mit diesem Gerät erleichtern wir die professionelle Hundeerziehung und geben Ihnen die Möglichkeit gezielt, **auch aus der Ferne**, Einfluss auf Ihren Hund auszuüben.

Die Wirkungsweise und der Gebrauch des *Dog Trainers*

beruhen auf langjährigen Erfahrungen vieler Hundetrainer, Tierärzte und Hundehalter, deren Ratschläge, Tipps und fachliches Wissen zur Entstehung des *Dog Trainers* und den nachfolgenden Erziehungsratschlägen geführt haben.

Neu in der Serie Dog Trainer Pro III sind folgende Punkte:

1. **Receiver wasserdicht nach IP 65**
2. **Receiver-Funktions- + Batterieanzeige durch Multi-LED**
3. **Reichweite 300m im freien Umfeld**
4. **Transmitter in Duo-Ausführung (zum Steuern von 2 Receivern)**
5. **Transmitter-Funktions- + Batterieanzeige durch Multi-LED**
6. **ON-OFF Schiebe-Schalter am Transmitter**

Bitte lesen Sie die folgenden Seiten aufmerksam durch, denn **Ihr Erziehungserfolg** ist von einigen Erziehungsschritten und dem richtigen Gebrauch des *Dog Trainers* abhängig.

Lieferumfang des *Dog Trainers*:

	Artikelnummer
1 Transmitter Duo inkl. Batterie	2.01.001.01.00.00.02,
1 Halsband-Receiver, Halsband braun, inkl. Batterie*	2.01.001.02.00.00.04,
1 Bedienungsanleitung	1.01.001.00.08.02.02,
1 Nachfüllflasche 100ml	3.01.001.02.05.01.02,
1 Schlaufenkit	2.01.001.01.08.01.01,
1 Zusatz-Batteriedeckel	3.01.001.02.01.06.04

* +1 Stück Halsband-Receiver inkl. Batterie bzw. Akku mit Halsband rot, **zusätzlich** im Batt.-**DUO**-bzw. Akku-**DUO**-Paket

* Halsband-Receiver inkl. 170 mAh NiMH Akku im **Akku-Paket**

Inhaltsverzeichnis:

- 1 **Kurzanleitung**
- 2 **Warum Hundeerziehung mit dem *Dog Trainer*?**
- 3 **Wie funktioniert der *Dog Trainer*?**
- 4 **Wichtiges beim Training mit dem *Dog Trainer***
- 5 **Trainieren mit dem *Dog Trainer*:**
 - 5.1 **Gehorsam**
 - 5.2 **unkontrolliertes Fressen**
 - 5.3 **Hochspringen**
 - 5.4 **Weglaufen**
 - 5.5 **Verfolgen**
 - 5.6 **Jagen**
 - 5.7 **Anknabbern**
 - 5.8 **Beißen**
 - 5.9 **Aggressivität**
- 6 **Inbetriebnahme des *Dog Trainers***
- 7 **Die Technik des *Dog Trainers***

Dog Trainer Pro III.1 Neue Funktionen Stand: Mai 2005

Neuen Funktionen auch mit einem alten Transmittern möglich
- 8 **Garantie**
- 9 **Fragen und Antworten**

1. Kurzanleitung

- 1.1 Gewöhnen Sie Ihren Hund ca. 8 bis 10 Tage an das Tragen des Dog Trainers, ohne das Gerät zu betätigen.

Vorbereitung: von Ihrem Hund unbemerkt

- 1.2 Schalten Sie den Receiver an dem „ON/OFF“-Punkt durch **drücken** ein. Sie hören einen Klickton und die LED blinkt grün.
Der Receiver ist eingeschaltet und empfangsbereit.
- 1.3 Schalten Sie den Transmitter durch schieben des ON-OFF Schalters ein, die LED gibt 5 sec lang Blinkzeichen danach erlischt die LED, der Transmitter ist betriebsbereit .
- 1.4 Drücken Sie nun auf die Ziffer „1“ am Transmitter für den Receiver **1** oder **3** für den Receiver **2**. Die Leuchtdiode des Transmitters leuchtet solange die Taste gedrückt ist, dann 5 sec blinkend als Zeichen, dass ein Funkbefehl gesendet wurde.
Die Leuchtdiode des Receivers verändert beim Empfang des Funkbefehls das Blinken in ein kurzes Dauerlicht. Ein „Klick“ zeigt die Funktion des Ventils an.
- 1.5 Probieren Sie nun verschiedene Entfernungen in denen Sie Ihren Hund trainieren wollen durch Drücken der Tasten „1“ oder „2“ des Transmitters für den Receiver 1, oder „3“ oder „4“ für den Receiver 2 und dem nachfolgenden „Klick“ des Receiver aus, evtl. mit einer zweiten Person.
- 1.6 Nehmen Sie jetzt die Kappe der Nachfüllflasche (Refill) ab, setzen den Einfüllstutzen der Flasche fest auf das Nachfüllventil des Receivers und pressen die Nachfüllflasche ca. **10 sec** auf das Ventil.
Den Receiver dabei etwas schräg nach unten halten, dass das Gas nach unten in den Tank fallen kann.
Das vollkommen ungefährliche Gas strömt jetzt in den Tank des Receivers.
- 1.7 Testen Sie jetzt, von Ihrem Hund unbemerkt, noch einmal durch drücken auf die Taste „1“ des Transmitters für Receiver 1, bzw. Taste „3“ für Receiver 2- eine Gaswolke entströmt dem entsprechenden Receiver mit einem Zischgeräusch
- 1.8 Legen Sie nun den Receiver Ihrem Hund um den Hals. Verkürzen Sie das Halsband, sodass 2 Finger Luft zwischen Halsband und Hund passen. Sie können das übriggebliebene Halsbandstück passend abschneiden und das Abschnittsende mit Feuerzeug gegen Ausfransen schützen.
Evtl. Halsbänder aus Stahl oder ähnlichem, bitte abnehmen, sodass der Funkempfang des Receivers nicht gestört wird.
- 1.9 Für die ersten Versuche mit Ihrem Hund empfehlen wir ein abgesichertes Gelände (Zaun etc.) zu verwenden, denn manche Hunde reagieren durch Weglaufen auf den Sprühimpuls.
Das Training kann beginnen.

2. Warum Hundeerziehung mit dem *Dog Trainer*?

Hunde sind, wie Sie sicher festgestellt haben, sehr „körperlich“ und je nach Rasse und Anlagen auch sehr lernfähig.

Im Rudelverhalten, das grundsätzlich fast allen Hunden gleich ist, spielen Sie als „Rudelführer“ eine herausragende Rolle für Ihren Hund.

Diese Führungsrolle bedient sich oft einer körperlichen Nähe, welche auch von Ihrem Hund akzeptiert und gebraucht wird.

Ist der Hund dann unter Umständen etwas weiter entfernt und damit aus Ihrem „körperlichen“ Feld heraus, nutzt er dies oft, um entgegen Ihrer Führungsautorität, seinen Launen zu frönen.

Oft ist er dann so sehr mit sich und den Eindrücken seiner Umgebung beschäftigt, dass er für Ihre Befehle nicht mehr erreichbar ist, er hat Sie, auf Grund der körperlichen Entfernung und seiner Konzentration auf seine spontanen Sinneswahrnehmungen, sozusagen ausgeblendet.

Hier hilft der *Dog Trainer*:

Er hilft Ihnen sich wieder in die Wahrnehmung Ihres Hundes einzublenden, indem Sie durch **kurzes, unbemerktes Auslösen des Sprühimpulses** den Hund in seiner momentanen Beschäftigung stören, um damit wieder in seinen Wahrnehmungsbereich zu gelangen.

Nach dem Sprühimpuls sucht der Hund eine **Neuorientierung**, die Sie ihm durch Rufen wieder geben.

Oft kommen Hunde nach dem Sprühimpuls von ganz alleine zurück, da ihnen etwas Unerklärliches passiert ist und sie den Schutz des „Rudelführers“ benötigen.

3. Wie funktioniert der *Dog Trainer*?

- 3.1** Mit einem Tastendruck am Transmitter lösen Sie mit der Taste „1“ ein Funksignal aus, einen 0,25 sec langen Sprühimpuls am Receiver 1 bewirkt, mit der Taste „3“ am Receiver 2.
Ein Druck auf die Taste „2“ bewirkt einen 0,5 sec langen Sprühimpuls am Receiver 1, bzw. Taste „4“ am Receiver 2.
Der Sprühimpuls erreicht 3 Sinnesorgane Ihres Hundes:
Hören, durch das **Ausströmen des Gases**,
Fühlen, durch den **Temperaturunterschied des Gases**,
Sehen, durch die **Kondenswolke des Gases**.
- 3.2** Die damit erreichte Wirkung auf Ihren Hund ist vollkommen **schmerzfrei, geruchlos und ungiftig**, aber **unangenehm** und **unwiderstehlich**.
Ihr Hund ist nach dem Sprühimpuls irritiert, er weiß nicht **was** und **wie** dies geschehen ist und sucht eine Neuorientierung.
Geben Sie Ihrem Hund jetzt die Orientierung durch Rufen und loben Sie ihn.
Beginnen Sie nach erfolgter Eingewöhnungszeit (ca. 8-10 Tage) mit dem langen Sprühimpuls der Taste „2“ für den Receiver 1, bzw. „4“ für den Receiver 2, denn Ihr Hund soll richtig irritiert sein. Danach genügt meist der schwächere Sprühimpuls der Taste „1“, bzw. „3“.
Schnell wird Ihr Hund lernen die Situation mit dem Sprühimpuls zu vermeiden und sich dank **Ihrer Erziehung** neu orientieren.

4. Wichtiges beim Training mit dem *Dog Trainer*:

- 4.1** Benutzen Sie den *Dog Trainer* als ein **unabwendbares** und **unvorhersehbares** Ereignis für Ihren Hund.
- 4.2** Betätigen Sie den *Dog Trainer*, auch im Test, oder bei der Inbetriebnahme, **immer unbemerkt** von Ihrem Hund.
- 4.3** Benutzen Sie den *Dog Trainer*, vor Allem zu Beginn des Trainings, im **ausgeschalteten** Zustand, **ca. 8 bis 10 Tage** damit Ihr Hund das Tragen des *Dog Trainers* nicht unbedingt und immer mit dem Sprühimpuls in Zusammenhang bringt.
Bei einer Gewöhnung an die Funktion des *Dog Trainers* würde Ihr Hund demnach folgern, dass er mit *Dog Trainer* gehorsamer sein muss, als ohne.

Ihr Erziehungsziel ist jedoch ein Gehorsam auf Grund Ihrer Führungsautorität und der *Dog Trainer* ist nur ein Hilfsmittel dazu - Ihr verlängerter Arm .

- 4.4 Bei der Umerziehung Ihres Hundes mit dem *Dog Trainer* hat sich auch die Verwendung anderer Befehlsworte bzw. Codeworte bewährt z. B.:
Diese neuen Codeworte müssen konditioniert werden.

Konditionieren:

Üben Sie diese neuen Worte mit Ihrem Hund in Situationen, in denen keine Ablenkung erfolgen kann, ca. 3 bis 8 Tage. Achten Sie auf die strikte Einhaltung dieser Befehle und die immer nachfolgende Belohnung mit z.B. „Leckerli“ nach erfolgtem Gehorsam. Hat Ihr Hund dieses neue Wort positiv verbunden, ist dieses Wort konditioniert und kann erst dann, bei Nichtbefolgen mit dem *Dog Trainer* trainiert werden.

„Zurück!“ statt „Komm!“ oder,
„Halt!“ statt „Komm hierher!“ oder,
„Pfui!“ statt „Aus!“ usw.

Trainieren Sie ein neues Codewort so, dass bei Nichtbefolgen stets den Sprühimpuls folgt.

5. Trainieren mit dem *Dog Trainer*

Der Hund **lebt im Moment**, d. h. in diesem Moment gilt für ihn ausschließlich der Genuss, oder das Ereignis dieses Momentes.

Dementsprechend agiert und reagiert Ihr Hund so herrlich spontan und bedingungslos.

Ihr Hund muss wissen was er darf und was er nicht darf, sonst kann er sich nicht an bestimmte Verhaltensregeln gewöhnen.

Alle liberalen Weltanschauungen und intelligent, differenzierten Argumente und Gefühle sind für Ihren Hund unwichtig.

Er kann schlichtweg nicht auf dieser Ebene verstehen.

Ihr Hund braucht eindeutige, gleich bleibende, teils auch kraftvoll ausgedrückte Hinweise, um die von Ihnen vorgegebene Richtung zu akzeptieren

(schwarz-weiß-Erziehung).

Viele Autoritätsprobleme entstehen erst gar nicht, wenn von Ihnen Eindeutigkeit und Konsequenz praktiziert werden.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die **Zuordnungszeit** von Hunden **1 bis 2 sec** währt, d.h. alles was nach dieser Zeit erfahren wird, kann nicht mit dem Vorangegangenen verbunden werden.

Deshalb ist es für die Hunderziehung wichtig, dass Befehle, Zurechtweisung, Lob und Tadel, und natürlich der Einsatz des *Dog Trainers*, **innerhalb** dieser kurzen Zeitspanne erfolgen.

Danach erfolgende **Erziehungsversuche sind unrelevant und sogar schädlich**, weil sie von Ihrem Hund nicht mehr zugeordnet werden können.

Bei richtiger Erziehung wird Ihr Hund genauso arteigen, spontan und bedingungslos folgen.

Mit dem *Dog Trainer* lernt Ihr Hund seine „Untaten“ negativ zu verbinden und deshalb zu vermeiden.

Der Gebrauch des Dog Trainers sollte deshalb in den beschriebenen Situationen sofort, ohne Zweifel und konsequent erfolgen, damit Ihr Hund die Lektionen richtig lernt.

Dazu gehört Erfahrung, Wissen und Verständnis über das Hundeverhalten generell und Ihrem Hund speziell, die viele Hundetrainer und –schulen vermitteln. Gerne empfehlen wir, auf Anfrage, Hundeschulen in Ihrer Nähe.

Wir raten den Dog Trainer anfangs mit starker Sprühstufe (Taste 2 oder 4) zu benutzen, denn es ist besser der Hund ist stark beeindruckt von diesem Sprühimpuls, als zu wenig.

Viele Hunde verspüren , nach erfolgreicher Erziehung mit dem ***Dog Trainer***, z.B. Abscheu vor Wild, obwohl sie vorher passionierte Jäger waren .

5.1 **Gehorsam:**

Es ist wichtig, dass Ihr Hund auf Sie hört, denn Sie übernehmen für Ihren Hund als „Rudelführer“ und für Ihre Umgebung als Eigentümer Verantwortung und Haftung für Ihren Hund.

Rufen Sie Ihren Hund mit „Komm“ oder „Komm hierher“! Womöglich hat er Sie gar nicht gehört, weil er mit etwas Anderem beschäftigt war, oder er hat kurz die Ohren gespitzt, sich dann aber wieder seiner vorherigen Beschäftigung zugewandt. Drücken Sie unbemerkt die **Taste des Transmitters** - Ihr Hund fährt hoch durch den Sprühimpuls – rufen Sie jetzt noch einmal: “Komm“, „Komm hierher“, breiten Sie die Arme aus, oder gestikulieren Sie freundlich.

Ihr Hund wird Sie jetzt bemerken, da er aus seiner Beschäftigung gelöst ist und kommen. Loben Sie Ihren Hund, sagen Sie Ihm Freudiges, so wird er den Gehorsam dieser Situation als freudiges Erlebnis speichern.

Wiederholen Sie diese Übung 1 mal täglich.

Der Erfolg stellt sich in ein bis drei Wochen ein, je nachdem wie konsequent Sie mit Ihrem Hund arbeiten.

5.2 **Unkontrolliertes Fressen**

Viele Hunde haben die Angewohnheit unkontrolliert, teils übel riechende, fast verwesene Stücke aufzuspüren und zu fressen.

Dies ist häufig nicht nur für Sie unangenehm, sondern kann auch gefährlich für Ihren Hund sein.

Immer häufiger hört man von Giftködern, in manchen Gegenden werden Stecknadeln in Köder gemischt.

Betätigen Sie den ***Dog Trainer*** auf dem Weg dorthin, kurz bevor Ihr Hund diese „gefundene Fressen“ erreicht. Ihr Hund wird hochfahren und verursacht durch den Sprühimpuls, diese Fresslust negativ für ihn verbinden.

In diesem Fall brauchen Sie nicht zu rufen und Ihren Hund zu sich befehlen, es genügt, wenn Ihr Hund dann weiß, dass diese Fresslust negativ ist (**anonyme Erziehung**).

5.3 **Hoch Springen:**

Freunde, Bekannte kommen zu Besuch,

Ihr Hund zeigt seine Freude, indem er an Ihnen hoch springt.

Diese arteigene Gestik ist dann besonders unangenehm, wenn Ihr Hund gerade vom Spaziergang im Matschwetter zurück kam und der Besucher ein neues Kleid, oder Anzug trägt.

Bereiten Sie Ihre Gäste auf die Situation vor, so dass sie nicht beim Auslösen des Receivers erschrecken und damit eine neue Situation entstehen lassen.

Lösen Sie den Sprühimpuls durch **unbemerkt Drücken** der Taste am Transmitter aus, wenn Ihr Hund gerade zum Sprung ansetzt.

Befehlen Sie Ihrem Hund mit „sitz“ sich zu setzen- folgt er Ihrem Befehl, bitten Sie Ihre Gäste den Hund zu loben.

Wiederholen Sie diese Übung mehrmals,

Loben Sie Ihren Hund nach jedem erfolgreichen Gehorsam.

5.4 **Weglaufen:**

Ihr Hund hat in der Ferne etwas Interessantes entdeckt und läuft dorthin.

Auf Ihr Rufen reagiert Ihr Hund nicht mehr. .Drücken Sie auf eine Taste des

Handsenders.

Durch den Sprühimpuls wird Ihr Hund in seinem Vorhaben gestört und versucht sich neu zu orientieren.

Rufen Sie ihn mit „Komm“ oder „Komm hierher“, empfangen Sie ihn freundlich und loben Sie ihn nach erfolgreichem Training.

Wiederholen Sie die Übung mehrmals in ähnlichen Situationen.

5.5 **Verfolgen:**

Schnelle Bewegungen z.B. eines Joggers oder eines Fahrradfahrers animieren oft Hunde zu reagieren und dem Ereignis, teils bellend, oder gar aggressiv, hinterherzulaufen.

Solche Hunde wollen sich dann oft nur mit der Schnelligkeit spielerisch messen, oder fühlen sich durch schnelle Bewegungen bedroht, oder versuchen ihr Territorium durch schnelles Hinlaufen und Bellen zu markieren, und zu verteidigen.

Diese Überreaktion Ihres Hundes lässt sich rasch und effizient mit dem

Dog Trainer korrigieren.

Beobachten Sie Ihren Hund in solchen Situationen.

Drücken Sie , von Ihrem Hund unbemerkt, auf die Taste des Handsenders, möglichst schon dann **kurz bevor der Hund startet**.

Er wird durch den Sprühimpuls hochfahren und in seinem Tun gestört nach einer Neuorientierung suchen. Wenn er nicht von sich aus Ihre Nähe sucht, rufen Sie ihn und loben Sie ihn bei Befolgen.

Trainieren Sie alle Situationen, die Ihren Hund zum Verfolgen animieren. Bereiten Sie Trainingspersonen auf die kommende Situation vor.

In Kürze wird Ihr Hund dieser Eigenart des Verfolgens nicht mehr nachgeben.

5.6 **Jagen:**

Jagen, sich gegenseitig jagen, aber auch fremde Tiere jagen, gehört zur arteigenen Lebensform von Hunden, bei einem mehr, bei dem anderen weniger stark ausgeprägt. Schon beim Loslaufen werden ungeheure Energien frei und es bedarf einer **schnellen Reaktion** des Hundehalters den Hund noch zu erwischen.

Dadurch, dass ein Hund **im Moment lebt**, bewegt ihn in diesem Moment des Jagens nur **ein Ziel**, keine Nebengedanken, keine „Unkonzentration“, nur dadurch ist zu erklären, warum Hunde in diesem Moment **so schnell und so unzugänglich** sind.

Betätigen Sie möglichst schon **vor dem Laufansatz** die Taste Ihres Handsenders und lösen mit dem Sprühimpuls die Fixierung Ihres Hundes von diesem Ziel.

Ihr Hund wird hochfahren und irritiert nach einer Neuorientierung suchen.

Rufen Sie Ihren Hund und betätigen Sie den ***Dog Trainer*** notfalls noch einmal, falls er durch Wildgeräusche, oder Bewegungen wieder in Versuchung gerät zu jagen.

Loben Sie Ihren Hund, wenn er Ihrem Ruf Folge geleistet hat und belohnen Sie ihn, denn einer Jagd zu widerstehen ist eine große Leistung und kann nur durch konsequentes Training und Üben mit Ihrem ***Dog Trainer*** gemeistert werden.

5.7 **Anknabbern**

Das Anknabbern gehört zu den arteigenen Beschäftigungen der Hunde und diente früher sicher auch dem Überleben.

Nicht nur Knochen werden ohne Einschränkung angeknabbert, sondern auch Schuhe, Socken etc..

Ihr Hund braucht etwas zu knabbern.

Besorgen Sie dies im Fachhandel und lehren Sie Ihrem Hund, was er knabbern darf und was nicht mit dem ***Dog Trainer***.

Obwohl Ihr Hund ein Stück zum Knabbern hat, versucht er z.B. Ihre neuen Schuhe auf Geschmack zu prüfen.

Erwischen Sie Ihren Hund dabei bevor er die Schuhe anknabbert, wenn er sie sich

zurechtlegt.

Ein unbemerkter Druck auf die Drucktaste des Handsenders löst den Sprühimpuls aus. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals über Tage hinweg.

Prüfen Sie Ihren Erziehungserfolg mit ausgeschaltetem *Dog Trainer*.

5.8 **Beißen:**

Wenn ein Hund beißt, geschieht dies niemals aus Versehen, oder Unachtsamkeit. Hunde können mit Ihrem Gebiss sehr behutsam und gefühlvoll umgehen, was in der Behandlung ihrer Welpen besonders gut sichtbar wird. Aus Angst, oder falscher Einschätzung der Situation kann es vorkommen, dass Hunde aus vermeintlicher Abwehr anfangen zu beißen. Gehen Sie bitte hier auf den Grund und fragen Sie sich warum Ihr Hund in dieser, oder ähnlichen Situationen beißt.

Konsultieren Sie einen Tierarzt um dem Beweggrund des Beißens näher zu kommen.

5.9 **Aggressivität:**

Wie schon im Abschnitt „Beißen“ stellt sich die Frage ob Ihr Hund aggressiv ist. **Wie sehr** aggressiv er ist und **warum** er aggressiv ist, von entscheidender Bedeutung für die Behandlung.

Erbanlagen, traumatische Erlebnisse und Schmerz können bei Hunden zu Aggressionen und Fehleinschätzungen momentaner Situationen führen.

Bitte versuchen Sie diese Missbildung der Überlebenskraft zu **erkennen**, nicht zu entschuldigen.

Gehen Sie sehr ernsthaft an diese Eigenart Ihres Hundes heran, denn im Ernstfall könnte dies eine **Bedrohung** für Ihr, oder anderer Leben bedeuten.

Der Sprühimpuls wird Ihren Hund aus der Situation reißen.

Ziehen Sie möglichst einen erfahrenen Hundtrainer hinzu, der Sie in diesen Fragen beraten kann.

Versuchen Sie den **Grund der Aggression zu entfernen**, oder nehmen Sie Ihren Hund aus dem Gefahrenfeld durch Rufen oder mit der Leine.

Gehen Sie **schnell** vor und **nutzen** Sie die **Momente der Irritation** durch den Sprühimpuls.

Im Zweifelsfall **konsultieren** Sie bitte einen **Tierarzt**, oder Hundepsychologen, um den Grund und die nachfolgende Therapie richtig zu erkennen.

Vermeiden Sie **Situationen** in denen Ihr Hund aggressiv werden könnte.

Passiert es trotzdem, dass Ihr Hund aggressiv wird, oder die Aggression eines anderen Hundes erwidert, betätigen Sie die Taste des Handsenders.

Ihr Hund wird in dem Moment des Sprühimpulses hochfahren und nach Neuorientierung suchen.

Führen Sie ihren Hund **aus der aggressiven Situation** durch Rufen notfalls, wenn möglich, durch ziehen an der Leine, oder durch nochmaliges Betätigen des *Dog Trainers*.

6 **Inbetriebnahme des *Dog Trainers*:**

6.1 Öffnen Sie die Verpackung Ihres neuen *Dog Trainers*.

Beachten Sie die Vollständigkeit des Inhalts (siehe Seite 1 des Begleithefts "*Dog Trainer- Hundeerziehung professionell + artgerecht*").

6.2 Nehmen Sie sich bitte Zeit das Begleitheft zu studieren, es sind nützliche Details und Anregungen für die Benutzung des *Dog Trainers* beinhaltet.

6.3 Entnehmen Sie das Halsband mit Receiver und den Transmitter (beide Geräte sind fertig montiert und mit Batterien bzw. Akku bestückt).

Schalten Sie den Receiver am Halsband mit der Drucktaste ON/OFF (**kurz drücken**) (LED blinkt) ein.

Die LED blinkt 1x pro Sekunde grün, falls die Batterie bzw. der Akku volle Kapazität hat oder rot, falls die Batterie erneuert, bzw. der Akku geladen werden muss.

- 6.4** Schalten Sie nun den Transmitter durch Schieben des Schalters ein. Die LED des Transmitters blinkt 5 sec lang 1 x pro Sekunde grün, um zu zeigen, dass eingeschaltet ist, falls die Batterie in Ordnung ist, bzw. rot, falls die Batterie gewechselt werden muss. Danach erlischt die LED, der Transmitter bleibt betriebsbereit.
- 6.5** Betätigen Sie eine Drucktaste des Transmitters. Die Transmitter-LED leuchtet solange eine Taste gedrückt ist, dann 5 sec lang 1x pro sec, um zu zeigen ,dass ein Funkbefehl gesendet wurde. Die Receiver-LED verändert ihr Blinken in ein 1 sec langes Dauerlicht, um zu zeigen dass ein Funkbefehl empfangen und verstanden wurde, Sie hören das „Klick“ des Ventils bzw. den Sprühimpuls..
- 6.6** Entnehmen Sie die Nachfüllflasche aus der Verpackung und nehmen die Verschlusskappe ab. Nehmen Sie den Receiver, das Einfüllventil ca. 45 Grad schräg nach oben schauend, in die Hand. Pressen Sie jetzt den Ventilstutzen der Nachfüllflasche ca. 10 sec auf das Einfüllventil, Sie hören jetzt das Gas in den Receiver strömen, wiederholen Sie den Vorgang noch einmal.
- 6.7** Drücken Sie jetzt auf die Taste „1“ des Transmitters das Gas strömt ca. 0,25 sec aus dem Tank des Receivers 1, mit der Drucktaste 2 ca. 0,5 sec, bzw. Taste „3“ und „4“ für Receiver 2. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.
- 6.8** Schalten Sie den Receiver wieder aus (**min. 1 sec lang** Drucktaste „ON/OFF- drücken, die LED erlischt).
- 6.9** Schalten Sie den Transmitter durch Schieben des ON/ OFF Schalters wieder aus. Evtl. kontrollieren Sie den Zustand des Transmitters, bei Tastendruck darf die LED im ausgeschaltetem Zustand nicht blinken.

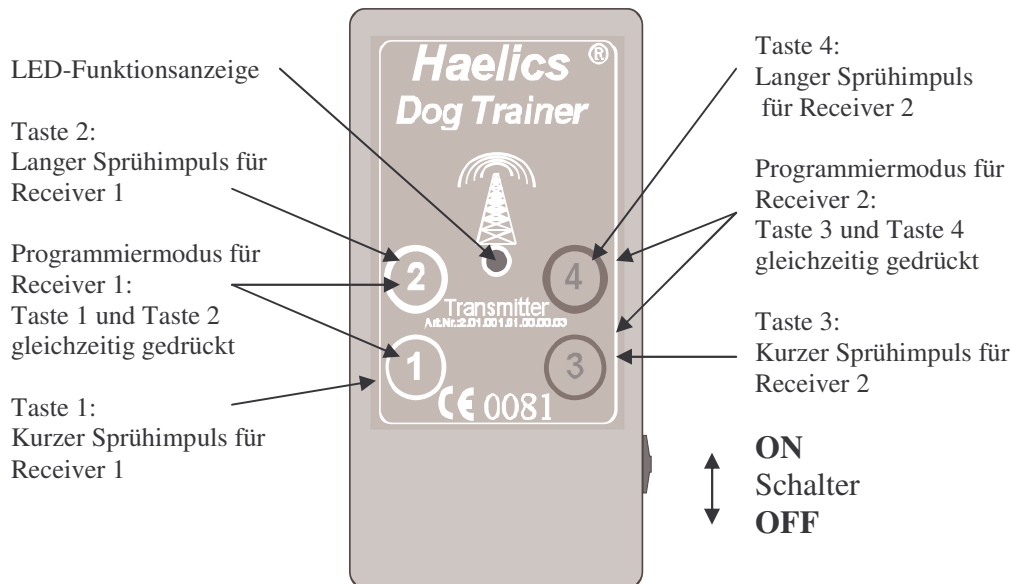
7 **Die Technik des *Dog Trainers*:**

modernste Technik wurde bei der Entwicklung des *Dog Trainers* verwendet. Zusammen mit einer sorgfältigen Verarbeitung garantiert dies eine lange Lebensdauer und beschwerdefreien Nutzen.

- 7.1 Transmitter Technische Daten**
- Ausführung:** Duo, zum Steuern von 2 Halsband-Receivern.
- Mechanik:** Gehäuse aus schlagzähem, wetterbeständigem Kunststoff.
- Gewicht:** ca. 46 gr
- Temperaturbereich:** -10 bis +50 Grad Celsius
- Mech. Schutz:** IP 43 (gegen Eindringen von Kornsand und Spritzwasser geschützt)
- Electronic:** softwarecodierte unverwechselbare Seriennummer (falls ein anderer Hund einen *Dog Trainer* benutzt).
0 µA Ruhestrom im ausgeschaltetem Zustand,
50 µA im Standby-Betrieb
ca. 10mA Betriebsstrom bei Funksendung
- Funk:** 433,92 MHz, nach EN 300220-3
- Funkstrecke:** ca. 300m im normalem Umfeld

- Tastenfunktion:** **Taste 1- kurzer** Sprühimpuls für Receiver 1,
Taste 2 – langer Sprühimpuls für Receiver 1
Taste 1 und Taste 2 gleichzeitig 2 sec. lang –
Programmiermodus Receiver 1
Taste 3- kurzer Sprühimpuls für Receiver 2,
Taste 4 – langer Sprühimpuls für Receiver 2
Taste 3 und Taste 4 gleichzeitig 2 sec. lang -
Programmiermodus Receiver 2
Schalten Sie bitte alle anderen Receiver, auch Ihren 2`ten Receiver, falls Sie mit 2 Receivern trainieren, im Umkreis von 300m während des Programmierens aus.
- Batterie:** Typ: GP 476 A (6V, 13x25,2mm)
Ersatzbatterien: GP 476, Sanyo 2CR-1/3N, oder Varta V 4034 PX
oder Varta V 28 PX, oder Varta V28PXL
- Batterie:** Bei normalem Gebrauch (ca. 20 Impulse pro Woche) ca. 9 Monate.
- Lebensdauer:** Bitte „Ausschalten“ des Transmitters nach Gebrauch, sonst verkürzt sich die Lebensdauer der Batterie drastisch.
- Batteriewechsel:** Öffnen Sie durch Lösen der rückseitigen Schraube den Transmitter,
Entfernen Sie vorsichtig die Batterie, **+Polung beachten**, legen Sie eine neue Ersatzbatterie vorsichtig ein.
Schließen Sie den Transmitter durch Festdrehen der rückseitigen Schraube.

7.2 Transmitter Details



7.2.1 LED- Funktionsanzeige:

7.2.2 Spannungsanzeige:

grün blinkend: Batterie i.O.

Rot blinkend Batterie sollte bald gewechselt werden sonst sind Reichweiten-Beschränkungen unvermeidlich.

7.2.3 Funktionsanzeige:

Einschalten durch ON/ OFF Schalter:

LED blinkt 5sec lang 1x pro sec.

Funkbefehl durch Taste 1, 2, oder 3, 4:

LED leuchte 1 sec dauernd, dann

5 sec lang 1x pro sec blinkend.
Programmierbefehl durch Tasten 1 und 2
oder Tasten 3 und 4: LED leuchte 1 sec dauernd, dann
5 sec lang 1x pro sec blinkend.

7.2.4 **ON/OFF Schalter:**

Mit dem ON/OFF-Schalter können Sie den Dog Trainer sozusagen „scharf“ machen.
Im ausgeschaltetem Zustand ist eine Sendung des Funkbefehls nicht möglich.
Die LED leuchtet nicht.

7.2.5 **DUO Funktion:**

Es können 2 Hunde nicht gleichzeitig besprüht werden.
Es ist ein zeitlicher Mindestabstand von 0,7 sec gegeben.

7.3 **Receiver : Technische Daten**

Mechanik: Gehäuse aus schlagzähem, wetterbeständigem Kunststoff
Gewicht inkl.

Batterie + Halsband: Tank leer: ca. **139 gr.** Tank voll: ca. **151gr.**

Mech. Schutz: **IP 65 wasserdicht und staubdicht**

Temperaturbereich: -5 bis +40 Grad Celsius

Electronic: softwarecodierte unverwechselbare Seriennummer
(falls ein anderer Hund einen *Dog Trainer* benutzt).
Ca. 10µA Ruhestrom/ 10mA Betriebsstrom gepollt.

Leuchtdiode: Betriebsanzeige: 1x/sec
Funkempfang: 10x/sec ca. 0,6 sec lang, max 7x
Sprühbefehl erkannt: 1,3 sec
Programmierbefehl erkannt: 2,3 sec

Batterie/ Akku: **grün = gut, rot = schlecht**

Einschalten: ON/OFF Taste kurz drücken

Ausschalten: ON/OFF Taste **1 sec lang** drücken

Funk: 433,92 MHz, nach EN 300220-3,

Funkstrecke: **ca. 300m im freiem Umfeld**

Batterie/ Akku: Typ: 9 V Block, GP Super Alkaline/ GP NiMH-Akku 170 mAh

Ersatzbatterie: 9 V Block **GP Super Alkaline** oder **Duracell**.

Batteriekapazität: ca. 170 Betriebsstunden.
Ausschalten nicht vergessen.

Akkukapazität: ca. 100 Betriebsstunden.

Sprühventiltest: Durch Verpolen der Batterie können Sie das Sprühventil ohne
Elektronik testen. Sprüht der Receiver- ist die Batterie und das
Sprühventil i.O. Für lange Lagerzeiten kann somit der Tank
entleert werden.

Batteriewechsel: Siehe Punkt 7.4.4 . Lösen Sie den Batteriedeckel durch
hochhebeln mit dem Fingernagel, oder einem Schraubenzieher.
Entfernen Sie die gebrauchte Batterie. Beachten Sie die
+Polung der Batterie und ersetzen sie durch einen neuen 9 V
Block.

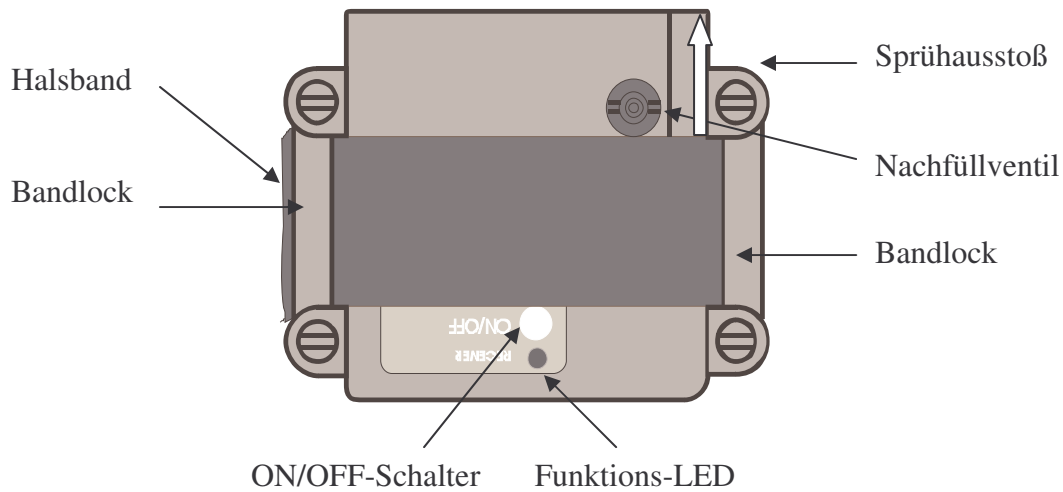
Entfernen Sie jeglichen Schmutz an den Dichtlippen des
Batteriedeckels und den Innenwänden des Batteriefachs.

Beachten Sie, dass **nur durch guten Verschluss** des Batteriedeckels die
Wasserfestigkeit erhalten bleibt.

Nachfüllgas: **Original Haelics Refill**, 100 ml, Kältegas R134 a (umwelt-
freundlich, unbrennbar) für ca. **10 bis 12 Tankfüllungen**

Tankinhalt: ca. **10 ml** ausreichend für ca. **7 lange** Sprühimpulse der **Taste 2**,
oder ca. **12 kurze** Sprühimpulse der **Taste 1**

7.4 Receiver Details:

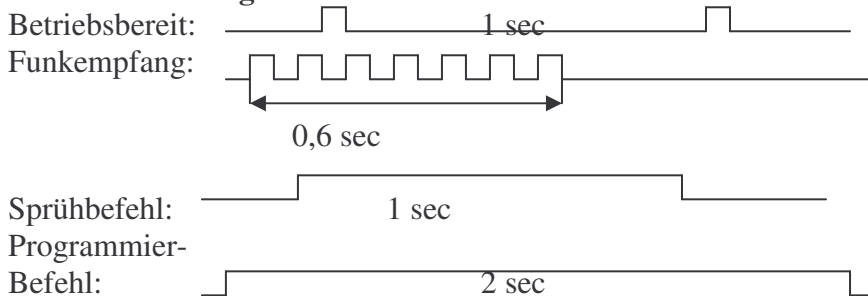


7.4.1 Nachfüllventil: geeignet für Haelics-Refill-Nachfüllflaschen ab Lieferdatum 01.06.2004. Mit integrierter Entlüftung, **In keinem Fall andere Sprays verwenden.**

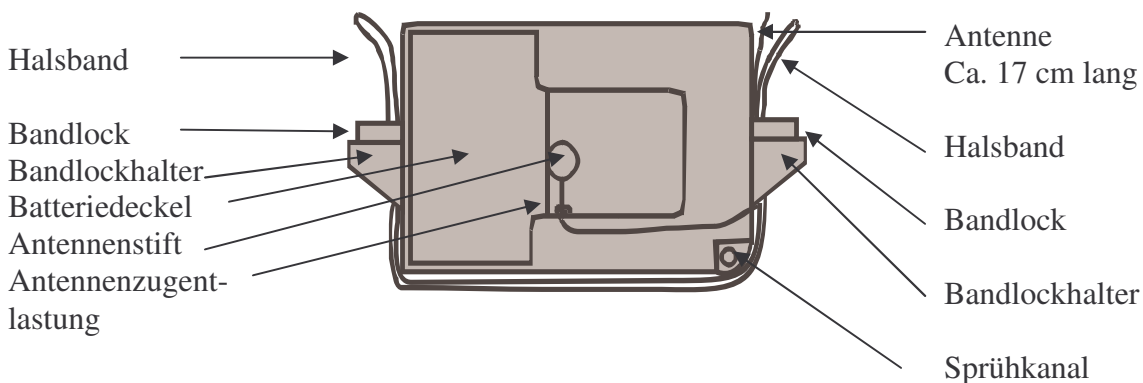
7.4.2 Bandlock Die Halsbandhalterungen (Bandlock) sind als Sollbruch-Halterung geformt, um zu verhindern, dass bei zu großer Krafteinwirkung der Hund sich stranguliert, oder das Gerät defekt bricht. Eine einfache Klippmontage erleichtert den Ersatz.

7.4.3 ON/OFF-Taste ein kurzer Druck auf diese Taste schaltet das Gerät ein, die LED blinkt im Sekundentakt.. Um zu verhindern, dass Hunde das Gerät ausschalten, muss zum Ausschalten die Taste gedrückt sein, während die LED leuchtet, oder min. 1 sec, bis die LED erlischt.

7.4.4 LED- Blinkanzeige:



Batterieanzeige: **grün blinkend: Batterie i.O.**
rot blinkend: Batterie bzw. Akku muss gewechselt,
 bzw. geladen werden.



7.4.4 Batteriewechsel: Hebeln Sie bitte den Batteriedeckel an der Kante mit dem Fingernagel, oder einem Schraubenzieher hoch und nehmen ihn ab. Entnehmen Sie die alte Batterie und führen eine neue 9V-Blockbatterie ein- bitte auf richtige Polung achten.

Achten Sie beim Batteriewechsel peinlichst auf Sauberkeit. Entfernen Sie jeden Schmutzrest im Batteriefach und an den weichen Dichtlippen des Batteriedeckels evtl. mit einem Lappen. Diese Schmutzfreiheit ist Voraussetzung für die Wasserdichtigkeit des Gerätes nach dem Batteriewechsel. Geräte, die auf Grund von Schmutz Wasserschaden nehmen verlieren die Garantie.

Pressen Sie jetzt den Batteriedeckel wieder in die Batteriefach-Öffnung.

Achten Sie bitte darauf, dass der Batteriedeckel gleichmäßig und bündig mit dem Gehäuse in der Öffnung sitzt.

Nicht ordnungsgemäß platzierte Batteriedeckel sind nicht wasserdicht und verlieren den Garantieanspruch wegen Wasserschadens.

7.4.5 Antennenwechsel: Ohne Antenne empfängt der Receiver bis ca. 10 bis 20m. Manchmal kommt es vor, dass Hunde beim Spielen oder beim Wälzen am Boden die Antenne abreißen. In diesem Fall ordern Sie bitte ein neues Antennenkit.

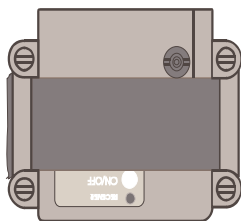
Entfernen Sie bitte zuerst den Batteriedeckel, siehe Punkt 7.4.4.

Nehmen Sie den Antennenstift aus der Antennenbuchse und entfernen den Antennenrest. Stecken Sie bitte nun den langen Teil der Antenne durch die Zugentlastungsöffnung und den abisolierten Teil der Antenne in die Antennenbuchse. Stecken Sie bitte den neuen Antennenstift in die Antennenbuchse zusammen mit dem abisolierten Teil der Antenne und führen das andere Antennenende durch die Halsbandhalterung,.

Fixieren Sie nun den Antennenstift durch aufsetzen und einpressen des Batteriedeckels. Siehe Punkt 7.4.4.

Dog Trainer Pro III.1 Neue Funktionen Stand: Mai 2005

Dog Trainer Pro III.1 Programmierfunktionen:



Schalten Sie bitte alle anderen Receiver im Umkreis von 300m aus.

Nur der zu programmierende Receiver darf eingeschaltet sein.

Durch Drücken der Tasten **1** und **2** gleichzeitig wird der Programmiermodus für den eingeschalteten **Receiver 1** aktiviert.

Schalten Sie bitte den Receiver 1 nach dem Programmieren aus.

Durch Drücken der Tasten **3** und **4** gleichzeitig wird der Programmiermodus für den eingeschalteten **Receiver 2** aktiviert.

Die Receiver-LED blinkt rot/ grün im Programmiermodus.

1. Adresse programmieren

Taste 1 und 2 gleichzeitig drücken, Receiver-LED blinkt rot/ grün ca. 6 sec lang.

Passiert weiter nichts, ist die Adresse des Transmitters, mit dem Sie den Programmiermodus aktiviert haben, im Receiver gespeichert und der Receiver reagiert auf die **Taste 1 mit einem 0,25 sec** langen Sprühimpuls und auf die **Taste 2 mit einem 0,5 sec** langen Sprühimpuls (Werkseinstellung)

2. Zweck der Sprühdauer:

Ihr Hund soll von dem Sprühimpuls beeindruckt sein, damit er sein ungewolltes Verhalten abbricht.

Wir empfehlen daher mit der Stufe 2, also des längeren Sprühimpulses, das Training zu beginnen.

Ist Ihr Hund entweder zu robust, oder an den Sprühimpuls bereits gewöhnt und reagiert schlecht auf den Sprühimpuls, sind meist schlechtes Timing, oder falscher Einsatz des Dog Trainers die Ursache.

Es kann aber auch eine Verstärkung des Sprühimpulses die Wirkung auf Ihren Hund verbessern.

Gehen Sie bitte nach Punkt 3 „Sprühdauer programmieren“ vor und erhöhen die Sprühzeit der Taste 2 von 0,5 sec auf 0,8 sec durch 10 maliges Drücken der Taste 2 im Programmiermodus.

Ist Ihr Hund evtl. auf den Sprühimpuls sensibilisiert, d.h. reagiert er schon auf den kleinen Sprühstrahl der Stufe 1 heftig, oder sensibel, können Sie durch 1 maliges Drücken der Taste 1 im Programmiermodus die Sprühzeit der Stufe 1 von werkseitig eingestellten 0,25 sec auf 0,08 sec reduzieren und damit Gas sparen.

3. Sprühdauer programmieren:

ist der Receiver im Programmiermodus, Receiver-LED blinkt rot/ grün, kann durch drücken z.B. der Taste 1 die Dauer des Sprühimpulses der Taste 1 jeweils um 80 ms erhöht werden.

Wird z.B. die Taste 1 des Transmitters nur 1x gedrückt ist die Sprühimpulsdauer auf 80ms eingestellt,

wenn danach beide Tasten 1 und 2 noch einmal gleichzeitig gedrückt werden.

Das gleiche gilt für die Taste 2.

Wird die Programmierung nicht durch einen abschließenden Doppeltastendruck bestätigt,

sind die neu programmierte Adresse und die werkseitig eingestellten Sprühdauern gültig.

Maximal sind für jede Taste 2,4 sec Sprühdauer möglich, das entspricht einer 30 maligen

Betätigung der jeweiligen Taste.

Durch die **neuen Programmierfunktionen** des **Dog Trainers Pro III.1** kann der **Sprühstrahl den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.**

Diese neuen Funktionen sind auch mit alten Transmittern möglich.

Beispiel 1:

Transmitter einschalten: On/Off Schalter nach oben schieben,

Transmitter-LED blinkt

Receiver 1 einschalten: Receiver-LED blinkt grün, bei voller Batterie

Transmittertasten 1&2: Programmiermodus-Befehl:

gleichzeitig drücken: Receiver-LED leuchtet 4 sec grün,

Programmiermodus-aktiviert Receiver-LED blinkt 6 sec rot/grün

Adresse des Transmitters im Receiver gespeichert.

Sprühdauer- Taste 1 = 250 ms

Sprühdauer- Taste 2 = 500 ms

Programmiermodus abgeschlossen, wenn Receiver-LED wieder grün blinkt.

Receiver 1 ausschalten.

Beispiel 2:

Transmitter einschalten: On/Off Schalter nach oben schieben, **Transmitter-LED blinkt**

Receiver 1 einschalten: Receiver-LED blinkt grün, bei voller Batterie

**Transmittertasten 1&2:
gleichzeitig drücken:** Programmiermodus-Befehl:
Receiver-LED leuchtet 4 sec grün,
Programmiermodus-aktiviert Receiver-LED blinkt 6 sec rot/grün
Adresse des Transmitters gespeichert.

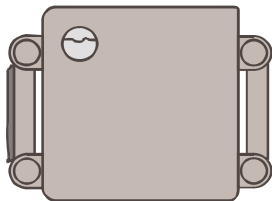
Transmittertaste 1: **2x drücken:** **Sprühdauer für Taste 1 = 160 ms**

Transmittertaste 2: **5x drücken:** **Sprühdauer für Taste 2 = 400 ms**

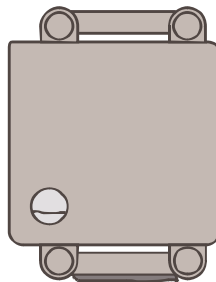
**Transmittertasten 1&2:
gleichzeitig drücken:** Programmiermodus bestätigen und abschließen.
Receiver-LED blinkt wieder grün bei voller Batterie Evtl.
Test der Sprühimpulse.

Falls Sie **einen 2'ten Receiver im Duo-Betrieb** verwenden und diesen programmieren möchten, sind **statt der Tasten 1 und 2** in unseren Beispielen, **die Tasten 3 und 4** für diesen 2'ten Receiver zu benutzen.

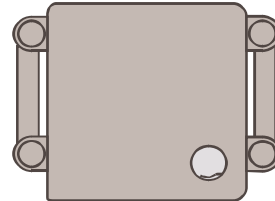
Tank Füllstand-Anzeige:



Tank voll



Tank halb leer



nur noch 1 Sprühimpuls

8 Garantie:

[Haelics](#) garantiert 24 Monate für die einwandfreie Funktion Ihres **Dog Trainers**, soweit Konstruktions-, Fertigungs-, Verarbeitungs- und Bauteilefehler betroffen sind.

Bitte beachten Sie:

Garantie kann **nicht** für die Einhaltung und Sicherheit der Funkstrecke übernommen werden, da diese von äußeren Faktoren, wie z.B. Funkstörungen durch Maschinen, TV- Geräten, nicht entstörten KFZ, etc. mit abhängig ist.

Garantie kann auch **nicht** für Folgeschäden, die evtl. Ihr Hund verursacht, übernommen werden, denn der **Dog Trainer** ist ein Trainingsgerät und erleichtert die Erziehung Ihres Hundes, keinesfalls jedoch ersetzt der **Dog Trainer** Hilfsmittel wie Hundeleine usw.

Setzen Sie Ihren **Dog Trainer** nie Temperaturen über **50 Grad Celsius** aus. Lassen Sie den **Dog Trainer** **nie in der prallen Sonne**, oder ungeschützt im Auto liegen.

Bedenken Sie, dass im Sommer bei 30 bis 35 Grad Umgebungstemperatur, im Schatten, leicht 50 Grad am Gerät bei Sonneneinstrahlung erreicht werden.

Achten Sie beim Nachfüllen des Gases auf äußerste Sauberkeit.

Verwenden Sie ausschließlich Original Haelics Refill Gas!

Bei Verwendung anderer Gase erlischt die Garantie!

Evtl. **Schmutz am Nachfüllventil** entfernen Sie bitte mit Wasser.

Schmutz im Tank des *Dog Trainers* kann zum Defekt des Auslaßventils führen und ist nicht in den Garantieleistungen enthalten.

Achten Sie beim **Batteriewechsel** des Receivers auf äußerste Sauberkeit des Batteriedeckels, vor allem der Dichtlippen. Wasserschäden, die durch Schmutz an den Dichtlippen oder falsche Montage des Batteriedeckels verursacht sind, werden nicht als Garantiefall anerkannt.

Als Garantienachweis gilt einzig Ihr Kaufbeleg mit Seriennummer.

Ob Garantiefall, Bestellung, Reklamations-, oder Ersatzbedarf bitte wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepunkt:

9. Fragen – Antworten:

9.1 Der Dog Trainer sprüht nicht?

**9.1.1 *Ist der Receiver eingeschaltet?-*
Drucktaste ON/OFF am Receiver betätigen.**

9.1.2 *Blinkt die Receiver-LED nicht?*

Dann sind evtl. die Batteriekontakte des Receivers verschmutzt.

Gehen Sie bitte nach Punkt 7.4.4. vor und reinigen Sie die Kontakte im Batteriefach und an der Batterie, wenn möglich mit einem sauberen Tuch und etwas Spiritus. Achten Sie bitte auf sauberen Verschluss des Batteriedeckels.

Blinkt die Receiver-LED rot?

Dann ist die Receiverbatterie bzw. der Akku leer.

Bitte die Receiverbatterie wechseln, bzw. den Akku laden und nach Punkt 7.4.4 bestücken.

Blinkt die Receiver-LED grün?

Dann ist die Batteriespannung in Ordnung.

**9.1.3 **Drücken Sie bitte eine Taste 1 oder 2 oder 3 oder 4 am Transmitter.
Verändert sich die das Blinken der Receiver-LED während des Sendens?
Ja?- Dann empfängt der Receiver den Funkbefehl.
Nein?- Dann weiter bei 9.1.7****

9.1.4 *Sprüht der Receiver, trotzdem sich die Receiver-LED während des Sendens verändert, nicht?*

Dann hat Ihr Receiver entweder eine falsche, oder unvollständige Adresse programmiert bekommen, oder die Zuordnung der Tasten 1 bis 4 stimmt nicht.

Achten Sie bitte auf die Zuordnung der Tasten. Tasten 1 und 2, für Receiver 1, Tasten 3 und 4 für Receiver 2..

Schalten Sie bitte alle anderen Receiver, auch Ihren evtl. 2'ten Receiver, im Umkreis von 400 m aus.

Programmieren Sie Ihren Receiver jetzt durch Drücken beider zugehöriger Transmittertasten gleichzeitig 2 sec. lang.

- 9.1.5 *Bleibt die Receiver-Leuchtdiode nach dem Programmierbefehl ca. 2 sec lang an?***
Dann hat der Receiver den Programmierbefehl richtig erkannt.
Drücken Sie bitte jetzt die Taste 1 oder 2 für einen Sprühbefehl des Receivers 1, oder 3 oder 4 für einen Sprühbefehl des Receivers 2
- 9.1.6 *Sprüht der Receiver?***
Ja!- jetzt haben Sie das Problem gelöst.
Nein?- Und verändert sich das Blinken der Leuchtdiode nicht?
Dann stimmt etwas mit dem Transmitter nicht.
- 9.1.7 *Öffnen Sie den Transmitter durch Aufschrauben der rückwärtigen Verschlusschraube mit einem geeigneten Schraubendreher. Entfernen Sie bitte danach den Transmitterdeckel. Sie sehen unten die Transmitterbatterie. Entnehmen Sie bitte die Transmitterbatterie. Ist der Metallkontakt rechts gänzlich in der Kunststoffführung eingesteckt (bündig mit der Kunststoffführung)?***
Nein?- dann schieben Sie bitte den Metallkontakt ganz hinein.
**Bestücken Sie bitte wieder die Batterie.
Drücken Sie bitte eine Taste des Transmitters.**
- 9.1.8 *Verändert sich das Blinken der Receiver-Leuchtdiode?***
Ja!- Und sprüht der Receiver trotzdem nicht? Dann bitte bei 9.1.3 weiter.
Nein?- Dann ist die Transmitterbatterie leer.
Weiter bei 9.1.9.
Besorgen Sie sich bitte eine neue Transmitterbatterie.
(Siehe Seite 15, Ersatzbatterie)
Mit neuer Transmitterbatterie weiter bei 9.1.7.
- 9.1.9** Achten Sie bitte auf guten Kontakt der Transmitterbatterie (rechts- Pluspol und links- Minuspol).
- 9.1.10 *Verändert sich das Blinken der Receiver-Leuchtdiode?***
Ja?- Dann weiter bei 9.1.3.
Nein?- Dann bitte Service-Hotline kontaktieren.
www.haelics.de
Email: info@haelics.de
Fax: +49 8821 752 397
Tel: +49 8821 752 333
- 9.2 *Der Receiver sprüht manchmal und manchmal nicht?***
- 9.2.1 *Ist die Antenne am Receiver noch in Ordnung?***
Im Auslieferungszustand ist die Antenne ca. 17 cm lang.
Ist die Antenne kürzer oder länger (+/- 1cm) nimmt die Reichweite der Funkstrecke ab.
Meist werden die Antennen kürzer durch Hundebiss, oder durch Abschaben an Steinen oder harten Gegenständen.
Ist die Antenne am Receiver kürzer als 17 cm, oder abgerissen?
Dann bitte eine neue Antenne ordern und den Antennenwechsel am Receiver vornehmen.:

Siehe Punkt 7.4.5

9.2.2 *Blinkt die Receiver-LED rot?*

Dann bitte die Receiver-Batterie erneuern, b.z.w. den Receiver-Akku laden.

9.2.3 *Blinkt die Transmitter-LED rot?*

Dann bitte die Transmitterbatterie erneuern.

9.2.4 *Hat Ihr Hund ein Metallhalsband um?*

Bitte das Metallband abnehmen.

Metall kann den Funkempfang erheblich stören. Ein sicheres Funktionieren des Dog Trainers ist in der Nähe von Metall nicht gewährleistet.

9.2.5 *Sind in der Nähe Starkstrom- Überlandleitungen, oder Elektrogeräte?*

Viele Elektrogeräte wie PC's, Dimmer, Leuchstofflampen, TV-Apparate, Bohrmaschinen usw. können Störsignale aussenden, die den Funkverkehr zwischen dem Dog Trainer beeinträchtigen können. **Versuchen Sie die einwandfreie Funktion des Dog Trainers an anderen Orten**, es ist unwahrscheinlich, dass an mehreren Orten gleich große oder ähnliche Störungen auftreten.

9.3 *Der Dog Trainer Receiver lässt sich nicht ausschalten?*

9.3.1 *Halten Sie bitte die ON/OFF Taste 1 sec lang gedrückt.*

Die Ausschaltfunktion wurde speziell so gewählt, um unbewusstes Ausschalten zu verhindern.

9.3.2 *Feuchtigkeit ist in die Elektronik eingedrungen.*

Im Auslieferungszustand ist das Gerät wasserdicht nach IP65. Der Batteriedeckel ist entweder falsch oder mit Schmutzresten beim Batteriewechsel montiert worden, oder durch mechanische Beschädigung undicht geworden.

Entfernen Sie bitte den Batteriedeckel. (siehe Punkt 7.4.4)

Entnehmen Sie die Receiverbatterie.

Legen Sie den Receiver auf eine Heizung (nicht über 40 Grad C) so, dass die warme Luft in das Batteriefach strömen kann.

Über Nacht kann der Receiver so trocknen.

Bestücken Sie wieder die Batterie, oder den Akku und gehen Sie nach Punkt 7.4.4 (Batteriewechsel) vor.

Achten Sie bitte auf sauberen und vollständigen Verschluss des Batteriedeckels, vor allem wegen Wasserdichtigkeit.

Bei falsch montiertem Batteriedeckel verliert das Gerät die Garantie auf Wasserdichtigkeit.

9.4 *Beim Nachfüllen zischt zuviel Gas daneben?*

Das Nachfüllventil hat eine integrierte Entlüftung eingebaut, die evtl. in den Tank geratene Luft beim Nachfüllen ausströmen lässt und dem Füllgas Platz macht. Ist der Tank voll gefüllt kann es sein, dass dieser überläuft.

Mit etwas Übung erkennen Sie am Füllgeräusch wann der Tank voll ist, der Gasverlust ist marginal.

9.5 *Die Halsbandbefestigung am Receiver ist gebrochen:*

Die Kunststoffstäbe zur Halsbandbefestigung sind als **Sollbruchstellen** ausgebildet,

die dann brechen sollen, wenn sich Hunde z.B. im Gehölz verhaken. D. h., bei zu großer Krafteinwirkung soll diese Strebe brechen, um den Hund und das Gerät vor dieser Krafteinwirkung zu schützen. Es sind 2 einfach zu montierende Kunststoffteile, die Sie als Ersatzteil bestellen und mit einer einfachen (z.B. Kombi-)Zange klippend montieren können.

- 9.6 *Das Sprühventil ist undicht, es zischt auch ohne Sprühbefehl und verliert Gas:***
Grund: Schmutz hat sich an der Dichtung des Sprühventils festgesetzt. Bei ca. 8 Bar Betriebsdruck, kann jeder kleine Schmutzpartikel, am Sprühventil, diesen Effekt bewirken.

Dieser Defekt ist nicht in unseren Garantieleistungen enthalten da wir keinen Einfluss auf die Handhabung der Geräte haben.

Bitte beachten Sie beim Nachfüllen die Sauberkeit der Nachfüllflasche und des Einfüllventils.

Sie können versuchen, den Tank zu entleeren.

Dazu entnehmen Sie bitte den Batteriedeckel siehe Punkt 7.4.4 und legen die Batterie, oder den Akku verpolt in das Batteriefach- Vorsicht das Gas zischt aus dem Sprühventil.

Diesen Vorgang kann man mehrmals wiederholen, dass der Schmutz mitgespült wird.

- 9.7 *Der Receiver, oder der Transmitter ist beschädigt, oder verloren:***

Ordern Sie einen neuen Receiver, oder Transmitter.

Schalten Sie den neuen Receiver wie gewohnt ein.

Falls Sie mit mehreren *Dog Trainern* trainieren, schalten Sie bitte die anderen Receiver aus, denn sonst werden diese auch auf die Adresse des Fernsenders falsch programmiert.

Betätigen Sie die Tasten „1“ und „2“ des Transmitters gleichzeitig

2 sec lang (Für Receiver 1) „3“ und „4“ (Für Receiver 2)– der neue Receiver wird mit der Adresse des Fernsenders programmiert.

Die Receiver-LED zeigt den Empfang durch Änderung des Blinkens in kurzes Flackern und 1 sec Dauerleuchten an.

Der Receiver „hört“ ab jetzt nur noch auf Ihren Transmitter.

H a e l i c s
Aeuss. Maximilianstr. 3
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel: +49 8821 752 333
Fax: +49 8821 752 397
Email: info@haelics.de
www.haelics.de